

ISO 45001 Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement für die Automobilindustrie



Was ist ISO 45001?

ISO 45001 ist der neue, international anerkannte Standard für Arbeits- und Gesundheitsschutz (OH&S). Der Standard wurde erstellt, um einen einheitlichen globalen Rahmen zu schaffen, der sich auf die proaktive Prävention von Verletzungen und Krankheiten konzentriert und gleichzeitig eine sichere und gesunde Umgebung schaffen soll.

Das Wohlbefinden des Arbeitnehmers steht im Mittelpunkt der ISO 45001. Aus Sicht des Risikomanagements, berücksichtigt die neue Norm soziale und psychologische Faktoren sowie menschliche Faktoren, die die Fehlervermeidung umfassen.

Mit der zunehmenden Konzentration auf die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften, gepaart mit der Ausrichtung auf die neue ISO-High-Level-Struktur ist ISO 45001 eine perfekte Ergänzung für das Qualitäts- und Umweltschutzmanagementsystem.

Mit komplementären Managementsystemen können Unternehmen die Risiken und Chancen einer wettbewerbsintensiven, innovativen Branche wie der Automobilindustrie antizipieren, anpassen und darauf reagieren. Dies gibt Organisationen, ob groß oder klein, die nötige Widerstandsfähigkeit und Agilität, um auf dem globalen Markt erfolgreich zu sein.

Die IATF erkennt die Bedeutung der ISO 45001 an. Sie wird in der neuen Norm IATF 16949:2016 ausdrücklich als Möglichkeit für Unternehmen genannt, die Konformität mit den Aspekten der Personensicherheit gemäß Abschnitt 7.1.4 nachzuweisen. Aber die Beziehung geht weit darüber hinaus.

Effektiver Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine Schlüsselkomponente der Unternehmensverantwortung (IATF 16949 Abschnitt 5.1.1.1), durch den starken Fokus der ISO 45001 auf gesetzlichen und anderen Anforderungen, ergänzt dieser Standard die IATF 16949.

Beide Standards berücksichtigen dabei die Rolle des Menschen mit Hinblick auf Fehler und Ausfälle, die sich in der Wirtschaftlichkeit und dem Arbeitsprozessen widerspiegeln können.



Wie kann Ihr Unternehmen von ISO 45001 profitieren?

Die Automobilindustrie hat seit langem erkannt, wie wichtig eine starke Sicherheitskultur ist, und ist führend im Fertigungssektor, wenn es darum geht, die Bedeutung von Mitarbeitermoral und Sicherheit für die Produktivität und letztlich den Umsatz zu demonstrieren.

Die Automobilindustrie nutzt seit jeher Technologien zur Verbesserung von Produktivität, Qualität, Sicherheit und Gesundheit und hat die Fertigung revolutioniert, insbesondere durch den Einsatz von Robotern. Angefangen bei Schweiß- und Lackierrobotern, die die Arbeiter von den Dämpfen und Nebeln fernhalten, die langfristig verheerende Auswirkungen auf die Gesundheit und die Lebensqualität haben können (und gleichzeitig die Qualität und Effizienz der Produktion verbessern), bis hin zu den neuen Cobots (collaborative robots) und Exoskeletten, die die Belastung der Skelettmuskulatur durch schweres Heben, sich wiederholende Tätigkeiten oder anhaltende ungünstige Körperhaltungen reduzieren.

Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSDs) sind eine große soziale und wirtschaftliche Belastung in der Fertigungsindustrie. Interessanterweise ist vielen Menschen nicht bewusst, dass es auch einen Zusammenhang zwischen MSDs und Stress gibt.

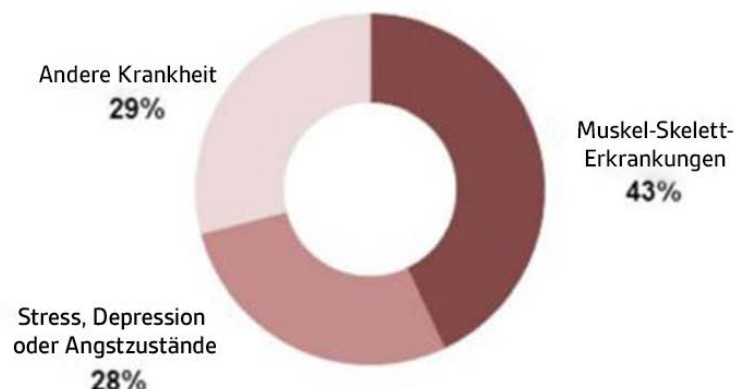
Stress kann zu MSDs führen und MSDs können zu Stress führen, so dass ein effektiver Umgang mit beidem erhebliche positive Auswirkungen haben kann.

Cobots werden für Aufgaben wie komplizierte Schraubarbeiten am Automobil-Fließband eingesetzt und entlasten die Arbeiter von ergonomisch ungünstigen Arbeiten.

Exoskelette "übernehmen" oder unterstützen die Muskelfunktion, sodass der Muskel nicht so hart arbeiten muss, was Muskelermüdung und mögliche Verletzungen reduziert. Diese werden in vielen Produktionsumgebungen erprobt und am bekanntesten ist vielleicht die EksoVest, die in Zusammenarbeit mit Ford erprobt wird.¹

Obwohl Exoskelette zu den persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) gehören und daher am unteren Ende der "Hierarchie der Kontrollen" stehen (organizations should aim to use controls from the top), zeigt es doch, dass die Automobilindustrie Technologien zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit in Betracht zieht. Dieser Fokus auf Technologie zur Förderung der kontinuierlichen Verbesserung findet sich auch in der ISO 45001 wieder.

Arbeitsbedingte Erkrankungen nach Krankheitsart



(Quelle: LFS annual average estimate 2014/15 - 2016/17)

Hinzu kommt, dass Unternehmen heute nach Wegen suchen, um über Sicherheit und Unfallschutz hinaus zu denken. Ein effektives Gesundheitsmanagement ist ein Kernbestandteil der ISO 45001, das sich nicht nur auf die körperliche, sondern auch auf die geistige und kognitive Gesundheit konzentriert. ISO 45001 fördert einen ganzheitlichen Ansatz und erkennt an, dass die Verknüpfung mit umfassenderen Initiativen zum Wohlbefinden einen noch größeren Nutzen bringen kann.

Ein Arbeitgeber zu sein, der sich um das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter kümmert, ist etwas, das von Millennials als besonders wichtig erachtet wird, die mit Botschaften über die Bedeutung von Gesundheit und Wohlbefinden aufgewachsen sind und eine ähnliche Unterstützung von ihrem Arbeitgeber erwarten. In einer wettbewerbsintensiven Branche wie der Automobilindustrie, in der es einen anerkannten Fachkräftemangel gibt, ist es von entscheidender Bedeutung, die besten jungen Talente zu gewinnen, und ISO 45001 bietet einen Rahmen, um Ihre Rekrutierungs- und Bindungsstrategie zu verbessern.

Ein proaktives Management von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz hilft Ihnen, Ihre Mitarbeiter, Ihre Marke und Ihre Unternehmensleistung besser zu schützen. Ebenfalls unterstützt es, kundenspezifische Anforderungen (CSRs) zu erfüllen und die Leistung Ihrer Supplier-Scorecard zu erhöhen.

1. <https://media.ford.com/content/fordmedia/fna/us/en/news/2017/11/09/ford-exoskeleton-technology-pilot.html>
2. Vorbeugende und schützende Maßnahmen zur Vermeidung oder Minderung von Risiken



Zu den Vorteilen der ISO 45001 gehören auch:

- Eine robuste Möglichkeit, Ihre soziale Verantwortung zu demonstrieren, indem Sie Ihr Engagement für eine sichere, gesunde und nachhaltige Arbeitsumgebung zeigen
- Ein besseres Arbeitsumfeld für Ihre Mitarbeiter, das die Qualität verbessert und arbeitsbedingte Verletzungen und Krankheiten minimiert
- Verbesserte Rekrutierungs- und Bindungsraten bei gleichzeitiger Reduzierung der Abwesenheitsraten
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit der Organisation durch proaktive Risikoprävention und kontinuierliche Verbesserung
- Gestärkte Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften
- Eine starke Sicherheitskultur, die durch das notwendige Engagement der Führungskräfte und einer Belegschaft, die sich aktiv für den Arbeitsschutz einsetzt, erreicht wird

Für international tätige Unternehmen gilt



Da viele Unternehmen in der Automobilzulieferkette international tätig sind oder Handel treiben, vereinfacht die Arbeit nach ISO 45001 (der einzigen internationalen Norm für Arbeitsschutz) den Handel über Grenzen hinweg, ob geografisch, politisch, wirtschaftlich, kommerziell oder sozial. Vereinfachung und Standardisierung können Ihnen einen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt verschaffen.

Was sind die nächsten Schritte?

Die gute Nachricht ist, dass Sie mit der IATF 16949 auf einem guten Weg sind, da die Struktur und damit viele der Anforderungen an die ISO 45001 angeglichen sind. Darüber hinaus werden Sie die lokalen Arbeitsschutzgesetze einhalten, so dass viele der planerischen und operativen Elemente bereits vorhanden sind (z.B. Gefahrenerkennung, Risikobewertung, Kontrollen).

Wenn Sie OSHAS 18001 oder ein gleichwertiges Arbeitsschutzmanagementsystem haben, sind Sie der Zertifizierung nach ISO 45001 noch einen Schritt näher.

Sie wollen die ISO 45001 in Ihrem Unternehmen einführen oder von der OHSAS 18001 zur ISO 45001 wechseln? Folgende Schritte raten Wir Ihnen:

- Erwerben Sie zunächst den Standard und eine Erweiterung zur Hilfestellung - BS 45002.0 von BSI
- Nutzen Sie Seminare, um den Standard zu verstehen und umsetzen zu können (wie bieten von den Grundlagen bis hin zum Leitenden Auditor verschiedene Seminare an)
- Identifizieren Sie Schwachstellen und bessern Sie diese aus, um den Anforderungen gerecht zu werden

- Entwickeln Sie einen Implementierungsplan
- Kommunizieren Sie die Anforderungen der ISO 45001 mit Mitarbeitern, Stakeholdern und Personen, die daran Interessiert sind
- Wenn notwendig - updaten Sie das bereits bestehende OHSAS Managementsystem mit den Anforderungen der ISO 45001 und sorgen Sie zu für mehr Effizienz
- Nutzen Sie den zuständigen BSI Standort für weiteren Support



Über BSI

Die BSI Group gehört zu den internationalen Marktführern für Normen und Zertifizierung, für Auditierung und für Training in diesen Bereichen. 1901 in Großbritannien gegründet, war BSI die erste Normungsorganisation der Welt und 1946 Gründungsmitglied der Internationalen Organisation für Normung (ISO). Bis heute haben wir über 59.000 Normen entwickelt. Zu unseren bekanntesten Gütezeichen gehören das BSI-Kitemark™ und die CE-Kennzeichnung. Unser Ziel ist es, Vertrauen für eine widerstandsfähigere Welt zu schaffen.

Erfahren Sie mehr über ISO 45001, besuchen Sie bsigroup.de

Warum BSI?



Unsere Aufgabe bei BSI besteht darin, Wissen, Innovation und Best Practices zu teilen, um Menschen und Unternehmen dabei zu helfen, Spitzenleistungen zur Gewohnheit werden zu lassen. Dies wird durch unsere Rolle als nationales Normungsgremium und unsere renommierte Royal Charta untermauert.